



*Im April*  *erscheint:*

ALDOUS HUXLEY

# KONTRAPUNKT DES LEBENS

Roman

Aus dem Englischen übertragen von Herberth E. Herlitschka

*In Leinen M. 9.50*

Der „Querschnitt“ schrieb über Huxleys „Parallelen der Liebe“, die im vorigen Jahre in unserem Verlag erschienen: „Vielleicht ist seit Cervantes kein epischer Roman geschrieben worden, der in ähnlicher Weise ganze Kategorien des gesellschaftlichen Lebens so zusammenfaßt wie dieses Buch, das man, da es eine Enzyklopädie der ganzen gesellschaftlichen Zustände und der ganzen Kultur des 20. Jahrhunderts ist, nicht stark genug propagieren kann, zumal da es auch durch seine Form hervorragt und durch seinen Stil, der der Stil des 20. Jahrhunderts ist. Es ist das Buch der Zeit.“

Dies alles gilt, vielleicht in noch höherem Maße, auch von diesem neuen Roman, der Ausdruck, nicht Predigt, ist einer neuen pluralistischen Weltanschauung; einer neuen Humanität des Herzens und des Verstandes. In ihm geht Huxley weiter auf dem Wege zu der neuen, unserer Zeit gemäßen Art des Romanes, die bei aller Fülle aufregender Ereignisse auf „Handlung“ verzichtet, nicht mehr „Gesellschaftsroman“ sein kann, sondern Roman der menschlichen Gesellschaft schlechtweg sein muß. Huxley legt hier mit scharfem biologischen Verstand einen Querschnitt durch eine Vielzahl menschlicher Existenzen, er schreibt mit warmem, aber unsentimentalem Herzen eine Partiturseite der menschlichen Fuge, deren Stimmen, eine jede gegen die andere sich behauptend, bald gut, bald schlecht zusammenklingen im „Kontrapunkt des Lebens.“

*Aldous Huxley: „Parallelen der Liebe“. In Leinen M. 8.50.*

DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

Ⓜ

Ⓜ